

schon dort als jenem Blendwerk zugehörig angesehen, das uns eben dieselbe Bedingung, unter welcher allein die Anschauung des Objects möglich ist, als Bedingung für die Möglichkeit des Objects selbst vorgaukelt; — hatte dort schon darauf hingewiesen, daß nicht alle Dinge in ihrer Existenz an die Bedingungen des Raumes und der Zeit gebunden seien, daß die Gegenwart des Immateriellen in der Körperwelt virtual, nicht local sei, daß der Raum die Bedingungen möglicher Wechselwirkungen nur für die Materie enthalte, daß aber das, was bei immateriellen Substanzen die Beziehungen ihrer Kräfte zu anderen immateriellen Substanzen sowohl wie zu Körpern begründet, dem menschlichen Intellect gänzlich verborgen bleibe, wie auch Euler bemerkt habe (§ 26. R. I, 334 u. 335).

Für Kant blieb es mit vollem Rechte selbstverständlich, daß zu der sensiblen Welt als Correlat derselben eine intelligible, zu der phänomenalen eine noumenale müsse gedacht werden. Denn unser Denken verliert sich in Ungereimtheit ohne den Gedanken eines An-sich-seienden, das unabhängig von unserm Denken ist. Daher hat Garve das dritte Hauptstück der „Analytik der Grundsätze“: „Von dem Grunde der Unterscheidung aller Gegenstände überhaupt in Phänomena und Noumena“ völlig mißverstanden, wenn er den Inhalt desselben folgendermaßen glaubte zusammenfassen zu dürfen: „Ob es außer diesen „Objecten, die nur durch Regeln des Verstandes und der Anschauung modificirte Eindrücke sind, noch andre gebe, die man „Dinge für sich nennen könnte, weil ihre Existenz unabhängig „von unserer Vorstellungsart wäre: das ist uns zwar völlig „unbekannt; und diese Dinge, wenn es deren giebt, sind für „uns ohne alle Prädikate, also nichts. Indeß sind wir durch „ein ander Gesetz unsers Verstandes gleichsam gezwungen, sie „problematisch anzunehmen. Und dies ist es eben, was zu dem „Unterschiede zwischen Phänomenis und Noumenis in der alten „ächten Bedeutung Anlaß gegeben hat: Wörter, die eine unaus- „weichliche und doch nie zu beantwortende Frage anzeigen“ (S. 845). Das Mißverständniß Garve's lag hier in seiner Vor-